



Food and Environmental Proficiency Testing Unit

Der letzte Abgabetermin für die Ergebnisse ist auf dem beiliegenden Anforderungs-Berichtsformular angegeben.

Kontaktangaben:

The Organisers – FEPTU
Public Health England
61 Colindale Avenue,
London, NW9 5EQ, UK.
Telefax: +44 (0) 20 8200 8264
Telefon: +44 (0) 20 8327 7119
E-Mail: foodeqa@phe.gov.uk



Bitte nutzen Sie für die Übermittlung der Ergebnisse das online verfügbare Berichtssystem unter: www.phe-ega.org.uk. Hierfür benötigen Sie Ihre Zugangsdaten. Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Probleme mit dem Online-System haben.

www.gov.uk/government/collections/external-quality-assessment-ega-and-proficiency-testing-pt-for-food-water-and-environmental-microbiology#standard-scheme

Standard-Programm - Anleitungsblatt

Jede Distribution besteht aus **zwei** evakuierten Glasampullen, die eine Mischung aus gefriergetrockneten Mikroorganismen enthalten. Der Inhalt der Ampullen ist vor der Untersuchung zu rekonstituieren.

Wichtige Information zur Kenntnisnahme:

Sie können ab jetzt für alle Standard Schemes an den Sie teilnehmen drei Ergebnissets gleichzeitig analysieren und berichten.

Da nur noch 200 g simultierter Lebensmittelprobe versendet wird, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass bei Tests, welche die Anforderung eines Anreicherungsschritts erfordern, die „enriched samples for staff“ Anreicherungsproben für Mitarbeiter verwendet werden müssen.

Verweis auf die Sicherheitsdatenblätter:

www.gov.uk/government/publications/safety-data-sheet-freeze-dried-food

Bitte klicken Sie auf den unten angezeigten Link und scrollen Sie bis zum Ende der Seite um zu einem Video für die Probenverarbeitung zu gelangen:

www.gov.uk/government/publications/standard-scheme-sample-instruction-sheets

Aufbewahrung:

Nach dem Empfang sind die Proben bei **2 bis 8 °C** aufzubewahren.

Sicherheitsempfehlung:

Die Proben enthalten Mikroorganismen der ACDP [Advisory Committee on Dangerous Pathogens, Beratender Ausschuss für gefährliche Krankheitserreger]-Gefahrengruppe 1 und 2. Zwecks Vermeidung einer Gefahr durch Aerosole muss Ihr Labor unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen und Verfahren für das Öffnen evakuierter Ampullen vor der Probenbearbeitung eine Risikobewertung durchführen.

Öffnen der Ampullen:

Den Kunststoff-Abreißverschluss entfernen, indem die Ampulle mit dem Pfeil auf dem Kunststoff-Klappdeckel von Ihnen entfernt weisend positioniert wird. Den Deckel hochklappen und ihn dann vorsichtig, jedoch bewusst nach unten und nach rechts (oder nach links, wenn Sie Linkshänder sind) ziehen, bis die Versiegelung durchtrennt ist. Den Kunststoffdeckel weiterhin festhalten, alles vorsichtig zusammen entfernen und in einem Kanülensammler entsorgen.

Rekonstitution:

Die Proben werden in 200mL Nährbouillon (**vorgewärmt** auf $30 \pm 2^{\circ}\text{C}$) wie folgt rekonstituiert:

- Aseptisch den Gummistopfen von der Ampulle mit der gefriergetrockneten Probe entfernen.
- Ca. 1mL der **200mL** vorgewärmten Nährbouillon in die Ampulle geben und 2 bis 5 Minuten stehen lassen.
- Den Ampulleninhalt zurück in die verbleibende Nährbouillon geben.
- Die Ampulle 3 bis 4 weitere Male mit der **200mL** Nährbouillonprobe ausspülen.
- Die rekonstituierten Proben vor der Untersuchung schütteln.

Untersuchung:

- **Jede rekonstituierte Probe entspricht einer Lebensmittelprobe von 200g.**
- Führen Sie die auf dem Anforderungsschein gelisteten Probenverarbeitungen zwischen 30 und 45 Minuten nach der Rekonstitution durch.
- Die Proben gemäß den Routineverfahren untersuchen.

Rücksendung der Ergebnisse:

- Die Ergebnisse auf dem online verfügbaren Berichtssystem eintragen.
- Die Aussendung wird mit Einsendeschluss für die Rücksendung der Ergebnisse beendet.
- Nach dem Einsendeschluss können keine Ergebnisse mehr akzeptiert werden.